

CHRONOLOGISCHES VERZEICHNIS DER SCHRIFTEN WILHELM GRIMMS.

I. SELBSTÄNDIG ERSCHIENENE BÜCHER.

Altdänische Heldenlieder, Balladen und Märchen, übersetzt von Wilhelm Carl Grimm. Heidelberg bey Mohr und Zimmer. 1811. XL und 546 S. 8. [Die Titel ist in Kupfer gestochen, ähnlich wie zu Des Knaben Wunderhorn, dessen vierten Theil das Buch nach Arnims Wunsch bilden sollte, und trägt das Motte: Reverere gloriam veterem.] Die Einleitung und den Anhang s. Bd I 176—200 und 200—211.

(Mit Jacob Grimm nur die erste Auflage, s. oben Bd II 506.)
Kinder- und Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Berlin in der Realschulbuchhandlung. [Erster Band] 1812. 8°. Widmung: An | die Frau | Elisabeth von Arnim | für | den kleinen | Johannes Freimund. Vorrede, Cassel am 18. October 1812, V—XXVIII (s. Bd I 320—328) und 388 S. nebst Anhang von LXX S. NB. S. LXI—LXX sind erst mit Bd II ausgegeben worden. Zweiter Band. 1815. Vorrede, Cassel am 30. September 1814*) III—XVI (s. Bd I 328—332) und 298 S. nebst Anhang von LI S. 2. vermehrte und verbesserte Aufl. Mit [je] zwey Kupfern. Berlin. Gedruckt und verlegt bei G. Reimer. 1819. 12°. Erster Band. Widmung wie bei der 1. Aufl. Vorrede V—XX, Einleitung: Über das Wesen der Märchen XXI—LIV (s. Bd I 333—358), Inhalt LV—LVI und 440 S. Zweiter Band. Einleitung: Kinderwesen und Kindersitten. Kinderglauben III—LXVIII (s. Bd I 359—404), Inhalt LXXI—LXXI und 304 S. [Der Anhang wird von W. Grimm erweitert:] Dritter Band. 2. verm. und verb. Aufl. Berlin 1822. VI und 441 S. 3. vermehrte und verbesserte Aufl. Grosse Ausgabe. Mit [je] zwey Kupfern. Göttingen, bey Dieterich. 1837. 12°.**) Bd I. Widmung aus Göttingen am 15. Mai 1837: An die Frau Bettina von Arnim (s. Bd I 317—318), XXVIII und 513 S.

*) Jacob war am 27. September 1814 bereits in Wien eingetroffen, s. Jugendbriefe S. 352.

**) Vgl. Bd II 472.

Bd II VI und 385 S. [die Einleitungen der 2. Aufl. sind weggelassen, s. Bd II 472]. 4. vermehrte Ausgabe. 1841. Bd I Widmung aus Cassel am 17. September 1840: An die Frau Bettina von Arnim (s. Bd I 318—319), XXVII und 513 S. Bd II VI und 417 S. 5. verm. Ausg. 1843. Bd I Widmung aus Berlin im Frühjahr 1843: An die Frau Bettina von Arnim (s. Bd I 319), XXXIV und 514 S. Bd II VIII und 531 S. 6. verm. und verb. Aufl. 1850. Bd I mit der Widmung der 3., 4. und 5. Aufl. XXVI und 501 S. Bd II VI und 562 S. Band III. 3. Aufl. 1856. IV und 418 S. 7. Aufl. 1857. Bd I XXIV und 431 S. Bd II VI und 482 S. 8. unveränd. Aufl. [besorgt von Herman Grimm] 1864. 9. [Stereotyp-]Aufl. in einem Bande. Berlin, Wilhelm Hertz (Bessersche Buchhandlung) 1870. 8°. XX und 704 S. 10. Aufl. 1872. 11. Aufl. 1872. 12. Aufl. 1873. 13. Aufl. 1875. 14. Aufl. 1876. 15. Aufl. 1877. 16. Aufl. 1879. 17. Aufl. 1880. 18. Aufl. 1882. 19. Aufl. 1884. 20. Aufl. 1885. 21. Aufl. 1886. 8°.

Kleine Ausgabe. Berlin 1825. 2. verb. Aufl. 1833. 3. Aufl. 1836. 4. Aufl. 1839. 5. Aufl. 1841. 6. Aufl. 1844. 7. Aufl. 1847. 8. Aufl. 1850. 9. Aufl. 1853. 10. Aufl. 1858. 11. Aufl. [besorgt von Herman Grimm] 1864. 12. Aufl. Berlin, Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung 1867. 13. Aufl. 1868. 14. Aufl. 1869. 15. Aufl. 1870. 16. Aufl. 1871. 17. Aufl. 1872. 18. Aufl. 1873. 19. Aufl. 1873. 20. Aufl. 1874. 21. Aufl. 1875. 22. Aufl. 1875. 23. Aufl. 1876. 24. Aufl. 1877. 25. Aufl. 1878. 26. Aufl. 1879. 27. Aufl. 1880. 28. Aufl. 1880. 29. Aufl. 1882. 30. Aufl. 1883. 31. Aufl. 1883. 32. Aufl. 1884. 33. Aufl. 1885. 34. Aufl. 1886. 35. Aufl. 1887 und 36. Aufl. 1887. theils gr. 8°, theils kl. 8°.

Übersetzungen (s. 7. Aufl. S. XVII f. *), meist in Auswahl: Ins Dänische von Hegermann-Lindencrone, Børne-Eventyr, Kopenhagen 1820; von C. Molbech, Julegave for Børn, Kopenhagen 1835—1839 und Udvalgte Eventyr og Fortællinger, Kopenhagen 1843; von J. F. Lindencrone in Dansk Læsebog for Tydske af Frederik Bresemann, 2. Aufl., 1843, S. 123—133; ins Schwedische in Reuterdahls Jul-läsning för barn; ins Norwegische von Peter Christian Asbjørnsen, Udvalgte Eventyr af Jac. og Wilh. Grimm, Christiania 1841, 16°, anonym erschienen, und seit 1864 wiederholt unbefugter Weise ohne Jahr als Udvalgte Eventyr af Brødrene Grimm nachgedruckt; ins Holländische: Sprookjesboek vor Kinderen, Amsterdam 1820, und Volkssprookjes. Geïllustreed met fraaije gravures. (Uit het hoogd.) Rotterdam 1865; ins Englische von Edgar Taylor zuerst anonym unter dem Titel: German Popular Stories, collected by the Brothers

*) Für die Übersetzungen hat mir Reinhold Köhler in bekannter freundlicher Weise wiederholt dankenswerthe Mittheilungen gemacht.

Grimm, mit Illustrationen von G. Cruikshank, 2 voll., London 1823—26. 8^o, wiederholt neu aufgelegt, zuletzt unter dem Titel: *German Popular Stories*. With Illustrations after the Original Designs of George Cruikshank. Edited by Edgar Taylor, with Introduction by John Ruskin, M. A. London, J. C. Hotten, ohne Jahreszahl (1868). 8^o (enthält 57 Märchen); von John Edward Taylor unter dem Titel: *The Fairy Ring: a new Collection of Popular Tales translated from the German of Jacob and Wilhelm Grimm*. London 1846, mit Kupfern von Richard Doyle; *Grimm's Household Stories newly translated with Illustrations by Wehnert*. 2 voll. London 1856. 8^o; *Household Stories from the Collection of the Brothers Grimm*. Translated by Lucy Crane, and done into Pictures by Walter Crane. London, Macmillan & Co. 1882. 8^o; *Grimm's Household Tales, with the Author's Notes, translated from the German and edited by Margaret Hunt*. With an Introduction by Andrew Lang, M. A. 2 voll. London, G. Bell & Sons. 1884. 8^o (enthält alle Märchen und die Anmerkungen des III. Bdes. Vgl. *The Athenæum* vom 17. Januar 1885 p. 80, *The Academy* vom 31. Januar 1885 p. 74); ins Französische: *Contes choisis de Grimm traduits par F. C. Gérard*. Paris 1836; *Contes de la famille par les frères Grimm, traduits de l'Allemand par N. Martin et Pitre-Chevalier*. Paris, J. Renouard & Cie., ohne Jahreszahl (1846) (enthält 41 Märchen); *Contes choisis des frères Grimm, traduits de l'Allemand par Frédéric Baudry et illustrés de 40 vignettes par Bertall*. Paris, L. Hachette et Cie. 1859. 8^o (enthält 40 Märchen); ins Armenische sind 16 Märchen aus dem Französischen (Baudrys?) von Ter Esai Grigoriants (St. Petersburg 1864) übersetzt worden.

(Mit Jacob Grimm.) Die beiden ältesten deutschen Gedichte aus dem achten Jahrhundert: Das Lied von Hildebrand und Hadubrand und das Weissenbrunner Gebet zum erstenmal in ihrem Metrum dargestellt und herausgegeben durch die Brüder Grimm. Cassel bei Thurneissen, 1812. 90 S. 4^o.

Drei altschottische Lieder in Original und Übersetzung aus den neuen Sammlungen. Nebst einem Sendschreiben an Herrn Professor F. D. Gräter von W. C. Grimm. Angehängt sind Zusätze und Verbesserungen zu den altdänischen Heldenliedern, Balladen und Märchen. Heidelberg, bey Mohr und Zimmer. 1813. 56 S. 8^o. S. die Lieder Bd I 228—233, das Sendschreiben Bd II 104—136.

(Mit Jacob Grimm.) *Altdeutsche Wälder* herausgegeben durch die Brüder Grimm. Erster Band. Cassel, bei Thurneissen, 1813. VI und 330 S. Zweiter Band. Frankfurt, bei Bernhard Körner. 1815. 288 S. Dritter Band. 1816. 284 S. 8^o. Vgl. unten S. 648.

Daraus erschien als Separatabdruck: *Die goldene Schmiede von Conrad von Würzburg*. Aus Gothaischen Handschriften herausgegeben

und erklärt von Wilhelm Carl Grimm. Frankfurt a. M. bei Körner. 1816. 96 S. 8°. Vgl. S. 639.

(Mit Jacob Grimm.) Der arme Heinrich von Hartmann von der Aue. Aus der Straszburgischen und Vatikanischen Handschrift herausgegeben und erklärt durch die Brüder Grimm. Berlin, 1815. In der Realschulbuchhandlung. 224 S. 8°. Vorrede s. Bd II 505.

(Mit Jacob Grimm.) Lieder der alten Edda. Aus der Handschrift herausgegeben und erklärt durch die Brüder Grimm. Erster Band. Berlin, im Verlage der Realschulbuchhandlung. 1815. VIII und 287 S. 8°. [Die Übersetzungen neu herausgegeben durch Dr. Julius Hoffory. Zum 4. Januar 1885. Berlin, G. Reimer. 1885.]

(Mit Jacob Grimm.) Deutsche Sagen. Herausgegeben von den Brüdern Grimm. Berlin, in der Nicolaischen Buchhandlung. [Erster Theil] 1816. XXXVI und 464 S. Zweiter Theil 1818. XX und 380 S. 8°. 2. Auflage [besorgt von Herman Grimm]. Mit einer Abbildung der Sage nach WvKaulbach. 1865. 1866. 8°.

Ins Dänische übersetzt: Grimm Folkeeventyr oversatte af Lindencrone. Kopenhagen 1824. Ins Französische übersetzt u. d. T.: Les Veillées Allemandes, mit einer Einleitung von L'Héritier (de l'Ain). 2 Bde. Paris, Imprimerie de M^{me} Huzard, 1838. 8°. Traditions allemandes, recueillies et publiées par les frères Grimm, traduits par M. Theil. Paris, A. Levassesseur et C^{ie}, 1838. 2 voll. 8°. [Vgl. Bd II 472.]

Ueber deutsche Runen. Von Wilhelm Carl Grimm. Mit eilf Kupfertafeln. Göttingen, bei Dieterich. 1821. 327 S. kl. 8°.

(Mit Jacob Grimm.) Irische Elfenmärchen. Uebersetzt von den Brüdern Grimm. Leipzig Friedrich Fleischer. 1825. CXXVI und 234 S. kl. 8°. Vom Original: Fairy Legends and Traditions of the South of Ireland London 1825 erschienen 1828 Bd II und III; im letzten hat der Herausgeber T. Crofton Croker die Abhandlung über die Elfen von Wilhelm Grimm (= Bd I 405—490) ins Englische übersetzt mit weiteren litterarischen Nachweisungen von demselben, vgl. Kinder- und Hausmärchen III³ 355/6 und unten S. 653.

Zur Literatur der Runen. Nebst Mittheilung runischer Alphabete und gothischer Fragmente aus Handschriften. Separatdruck (Wien 1828. 8°), vgl. unten Wiener Jahrbücher der Literatur S. 656. S. Bd III 85—131.

Gråve Ruodolf herausgegeben von Wilhelm Grimm. Göttingen in der Dieterichschen Buchhandlung. 1828. 7 Bogen 4°. Zweite Ausgabe 1844. 54 und 28 S. Fol.

Bruchstücke aus einem Gedichte von Assundin. Separatdruck (Lemgo 1829. 8°), vgl. unten Archiv für Geschichte usw. Westphalens S. 656.

Die deutsche Heldensage von Wilhelm Grimm. Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung. 1829. VI und 425 S. Zweite vermehrte und verbesserte Ausgabe, besorgt von K. Müllenhoff. Berlin 1867. 8°.

De Hildebrando antiquissimi carminis teutonici fragmentum edidit Guilelmus Grimm. Gottingae. Sumtibus editoris. MDCCCXXX. 5 Blätter in Fol.

Vridankes Bescheidenheit von Wilhelm Grimm. Göttingen in der Dieterichschen Buchhandlung. 1834. CXXX und 438 S. Zweite Ausgabe 1860. 8°.

Der Rosengarte von Wilhelm Grimm. Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung. 1836. (VIII und) LXXXIV und 94 S. 8°.

Ruolandes liet von Wilhelm Grimm. Mit einem Facsimile und den Bildern der pfälzischen Handschrift. Göttingen, in der Dieterichschen Buchhandlung. 1838. (6 Bl. und) CXXVIII und 346 S. 8°. Die Steindrucktafeln besonders in Fol.

Wernher vom Niederrhein von Wilhelm Grimm. Göttingen, Dieterichsche Buchhandlung. 1839. VIII und 90 S. 8°.

Konrads von Würzburg Goldene Schmiede von Wilhelm Grimm Berlin, Verlag von Karl J. Klemann 1840 LIII und 172 S. 8°. Dazu vgl. S. 639.

Konrads von Würzburg Silvester von Wilhelm Grimm. Göttingen, Dieterichsche Buchhandlung 1841 XX und 169 S. 8°.

Ueber Freidank. Zweiter Nachtrag von Wilh. Grimm. Göttingen, bei Dieterich 1855. 19 S. 4° (s. Bd IV 98—116). — Die einzelnen akademischen Abhandlungen vgl. unten S. 658.

(Mit Jacob Grimm.) Deutsches Wörterbuch von Jacob Grimm und Wilhelm Grimm. Erster Band A—Biermolke Leipzig Verlag von S. Hirzel. 1854. I—LXVIII Vorrede (Berlin 2 merz 1854 J. G.) und LXIX—XCII Nhd. Quellenverzeichnis und 1824 Sp. — Zweiter Band Biermörder—D 1860. I—VI Vorrede (Berlin 6. Februar 1860 J. G.) und VII—XVIII Zweites nhd. Quellenverzeichnis und 1776 Sp. — Dritter Band E—Forsche 1862. I—VIII Drittes nhd. Qu.-V. und 1904 Sp. — Vierten Bandes erste Abtheilung. Erste Hälfte Forsche—Gefolgsmann. Bearbeitet von Jacob Grimm, Karl Weigand und Rudolf Hildebrand. 1878. 2152 Sp. Zweite Hälfte. Bearbeitet von Rudolf Hildebrand. 1.—7. Lieferung (Gefoppe—genug) 1879—1886 (die 8. Lieferung ist unter der Presse). — Vierten Bandes zweite Abtheilung H I J (H—juzen). Bearbeitet von Moriz Heyne. 1877. Vorwort und 2408 Sp. — Fünfter Band K (K—Kyrie eleison). Bearbeitet von Dr. Rudolf Hildebrand. 1873. I—X Vorrede und XI—LII Nhd. Qu.-V. zum fünften Bande und 2916 Sp. — Sechster Band L M (L—mythisch).

Bearbeitet von Dr. Moriz Heyne. 1885. III Vorrede und IV—VII Nhd. Qu.-V. zum sechsten Bande und 2848 Sp. — Siebenter Band NOPQ. Bearbeitet von Dr. M. Lexer. 1.—8. Lieferung (N—Pelzflatterer) 1881—1886 (die 9. Lieferung ist unter der Presse). — Achter Band R. Bearbeitet von Dr. M. Heyne. 1.—2. Lieferung (R—Recht) 1886 (die 3. Lieferung ist unter der Presse). — Zwölfter Band V. Bearbeitet von Dr. E. Wülcker. 1. Lieferung (V—verdammten) 1886 (die 2. Lieferung ist unter der Presse). kl. Fol.

II. ABHANDLUNGEN, ÜBERSETZUNGEN, RECENSIONEN, BERICHTE, VORREDEN, ANKÜNDIGUNGEN, ENTGEGNUNGEN. — BIOGRAPHISCHES.

Neuer literarischer Anzeiger. Herausgegeben von Chr. v. Arctin in München. 4. Jahrgang II (1807).

Bd II N. 21. (26. May 1807) S. 334—336. Einige Bemerkungen zu dem altdutschen Roman Wilhelm von Oranse. Wilhelm Carl Grimm. S. Bd I 31—34.

Bd III N. 30. (28. July 1807) S. 477—478. Ueber die Originalität des Nibelungen-Lieds und des Heldenbuchs. [Mit Zusatz von B. D(ocen)]. W. C. G—m. S. Bd I 34—35.

N. 47. (24. Nov. 1807) S. 737—746. Beitrag zu einem Verzeichniss der Dichter des Mittelalters. [Zu S. 738 vgl. die Verbesserung in N. 48 S. 768, zu S. 741 die Bem. der Red. in N. 49 S. 784.] Wilhelm Carl Grimm. S. Bd I 36—45.

N. 50. (15. Dec. 1807) S. 797—798. Ueber einige unbekanntere Ausgaben von Salomon und Markolf. W. C. Grimm. S. Bd I 45—47.

Tröst Einsamkeit, alte und neue Sagen und Wahrsagungen, Geschichten und Gedichte. (Zeitung für Einsiedler.) Herausgegeben von Ludwig Achim von Arnim. Heidelberg bey Mohr und Zimmer 1808. 4^o. [Neudruck besorgt durch Frid. Pfaff. Freiburg u. Tübingen 1883. 8^o.]

(20) April-Heft. Stück 6. S. 47—48. Des Löwen und König Dieterichs Kampf mit dem Lindwurm. Altes deutsches Lied aus dem Kreise des Heldenbuchs und der Nibelungen, aus dem Dänischen übersetzt von Wilhelm Grimm in Cassel. [Verändert in den Altdänischen Heldenliedern, Balladen und Märchen. 1811. Heldenlieder II S. 13—17.]

(7) May-Heft. St. 11. S. 81—82. Romanze. Aus dem Dänischen von Wilhelm Grimm. [Verändert in AH. Balladen und Märchen 14. Die Ehren-Geschenke. S. 116—117.]

(15) Juny-Heft. St. 22. S. 176. Die Meerfrau. Aus dem Dänischen von Wilhelm Grimm. [Vgl. AH. Balladen und Märchen 85.]

Königin Dagmar. III. Prophezeihung des Schicksals. S. 344—346. Hinter jeder Zeile sind abwechselnd folgende Refrains eingeschoben: »Die Meerfrau tanzt auf der Flur« und meist variirt »Weil sie nicht that seinen Willen«.]

(18) Juny-Heft. St. 23. S. 182—184. Das Lied von der Frau Grimhild. Aus dem Dänischen von Wilhelm Grimm. [Verändert und erweitert in AH. Heldenlieder I. 1. S. 3—6; vgl. Daub und Creuzers Studien IV 270—274.]

St. 23. S. 184. Mimming Tand. Aus dem Dän. von Wilhelm Grimm. [Verändert in AH. Heldenlieder XIII. M. der Degen S. 62—63.]

(12) July-Heft. St. 30. S. 237—240. Des Riesen Langbein und Wittich Wielands Sohn Kampf. Aus dem Dän. von Wilhelm Grimm. [Verändert in AH. Heldenlieder III. Kampf zwischen dem Riesen Langbein und Vidrich Verlands Sohn. S. 17—23.]

Studien. Herausgegeben von Carl Daub und Friedrich Creuzer. Heidelberg, bey Mohr und Zimmer. 8^o.

Bd IV (1808) S. 75—121. 216—288. Ueber die Entstehung der altdeutschen Poesie und ihr Verhältniss zu der nordischen. Von W. C. Grimm. S. Bd I 92—170.

Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. Fünfte Abtheilung. Philologie, Historie, schöne Literatur und Kunst. 8^o.

Jahrgang II (1809) Bd I Heft 4 und 5. S. 179—189. 238—252. Der Nibelungen Lied, herausgegeben durch Friedrich Heinrich von der Hagen. Berlin 1807. Im Verzeichnis: Grimm. S. Bd I 61—91.

Bd II Heft 11. S. 121—129. (Mit A. v. Arnim.) Sigurd der Schlangentödter. Ein Heldenspiel in sechs Abentheuren von Friedrich Baron de la Motte Fouqué. Berlin 1808. — anonym.*) S. Bd I 237—244.

Bd II Heft 13. S. 210—222. Einleitung zum Herzog Ernst [wohl Beitrag zu J. Grimms Recension von F. H. v. d. Hagen und J. G. Büsching, Deutsche Gedichte des Mittelalters. Bd I Berlin 1808. s. J. Grimm Bd IV 34—43.**)].

Jahrg. III (1810) Bd I Heft 6 S. 282—283. Arius multiscius

*) Vgl. den Brief W. Grimms an Jacob vom 18. Sept. 1809 in den Jugendbriefen S. 170 und den Arnims an W. Grimm vom 2. August 1809. S. Bd I 242 A.

**) J. Gr. schreibt in den Jugendbriefen S. 196 an W. am 24. Nov. 1809: »Deine Recension über Herzog Ernst ist nun gedruckt« und Fr. Creuzer an Görres am 23. März 1809: »Die Grimms schreiben fleissig und haben diese Woche eine lange gründliche Recension der ... deutschen Gedichte des Mittelalters geliefert«.

primus Islandorum historicus. Monographia auctore Mag. Erico Christiano Werlauff. Hafniae, 1808. — anonym*). S. Bd I 511—512.

Bd II Heft 14. S. 285—290. Der Goldfaden, eine schöne alte Geschichte. Wieder herausgegeben von Clemens Brentano. Heidelberg 1809. — anonym*). S. Bd I 261—265.

Bd II Heft 16. S. 374—383. Armuth, Reichthum, Schuld und Busse der Gräfin Dolores. Von Ludwig Achim von Arnim. Berlin 1810. — anonym; im Verz. steht: Von GvM. [= W—m Gr.] S. Bd I 289—297.

Intelligenzblatt III S. 9—11. (Mit C. Brentano und A. v. Arnim.) Ankündigung: Altdänische Helden-Gesänge, Liebeslieder und Märchen, übersetzt von Wilhelm Carl Grimm. Heidelberg bey Mohr und Zimmer. S. Bd I 173—175.

Heidelbergische Jahrbücher der Literatur. 8^o.

Jahrg. IV (1811) Bd I N. 9. S. 143—144. Aage og Else, en gammel Ballade, udgivet af Professor og Ridder af Dannebrog K. L. Rahbek; som Prøve No. 2 paa den ny Skikkelse, hvori Abrahamson, Nyerup og Rahbek agte at udgive den saa kaldte Kjempevisebog. Kiöbenhavn, 1810. 8^o. — anonym**). S. Bd II 12—13.

Bd I N. 24 S. 369—381. Axel Thordsen og Skjön Valborg, en norsk Ballade, med Anmærkninger af R. Nyerup; som Prøve paa den ny Skikkelse, hvori Abrahamson, Rahbek, og Nyerup agte at udgive den saa kaldte Kjempevisebog. Kiöbenhavn, 1809. — anonym; im Verz.: Von W. C. Grimm. S. Bd II 1—12.

Bd II N. 49. 50. S. 774—794. 1) Ueber die Aechtheit der Asalehre und den Werth der Snorroischen Edda. Von P. E. Müller, übersetzt von L. C. Sander, Kopenhagen 1811. 2) Om Edda. Von Nyerup, Prof. (det skandinaviske Litteraturselskabs Skrifter. 1807. III 113—191. Geschrieben im Februar 1808). 3) Edda eller Skandinavernes hedenske Gudeläre. Oversat ved R. Nyerup. Kiöbenhavn, 1808. W. C. Grimm. S. Bd II 14—32.

Intelligenzblatt VIII. S. 57—58. (Mit Jacob Grimm.) Ankündigung (einer Sammlung altnordischer Sagen). Cassel 11. Febr. 1811. Wilhelm Carl Grimm und Jacob Grimm. S. Bd II 493—495.

Jahrg. V (1812) Bd II N. 45. S. 705—713. Heldengesang vom Zuge gegen die Polowzer, des Fürsten vom sewerischen Nowgorod Igor Swätswlowlitsch, geschrieben in altrussischer Sprache gegen das Ende des zwölften Jahrhunderts. In die deutsche Sprache treu übertragen von Joseph Müller. Prag 1811. W. C. G. S. Bd II 33—41.

*) Brieflich belegt.

***) Aus Conjectur W. Grimm beigelegt. Vgl. das Citat Bd III 40.

Bd II N. 53. S. 833—843. Der Helden Buch. Herausgegeben durch Friedrich Heinrich von der Hagen. Erster Band. Berlin 1811. W. C. Grimm. S. Bd II 41—51.

Bd II N. 58 S. 913—928. N. 64 S. 1002—1008. (Der letzte Absatz ist von A. v. Arnim.) Die schöne Litteratur Deutschlands während des achtzehnten Jahrhunderts. Dargestellt von Franz Horn. Berlin und Stettin 1812. GVmr. [W—m Gr.]. S. Bd I 266—288.*)

Bd II N. 61. 62 S. 961—981. Die Edda, nebst einer Einleitung über nordische Poesie und Mythologie und einem Anhang über die historische Litteratur der Isländer. Von Friedrich Rühls. Berlin 1812. W. C. Grimm. S. Bd II 80—99.

Jahrg. VI (1813) Intelligenzblatt II S. 10—13. Antwort des Recensenten auf die Antikritik des Herrn Prof. D. Fr. Rühls in der Hallischen Allgem. Lit.-Zeit. 1812 No. 318 gegen die Recension seines Buchs über die Edda in den Heidelberger Jahrb. 1812. Oct. N. 61. 62 (= Bd II 80—99). Cassel im Januar 1813. W. C. Grimm. S. Bd II 100—103.

Intelligenzblatt II S. 16. (Mit Jacob Grimm.) Ankündigung der Altdeutschen Wälder. Thurneissen in Cassel. S. Bd II 501—502. Dazu Litterarische Anzeige über die Fortsetzung. Frankfurt a. M., im November 1814. Bernhard Körner. S. Bd II 502—503.

Intelligenzblatt XII S. 105—106. (Mit Jacob Grimm.) Aufruf. Praenumeration zum Besten der Hessischen Freywilligen. Cassel am 20. December (1813). J. Grimm. W. C. Grimm. S. Bd II 504. Dazu Vorrede zum Armen Heinrich, s. Bd II 505.

Jahrg. VII (1814) Bd I N. 14. 15. S. 209—223. 225—228. Über den Ursprung der isländischen Poesie aus der angelsächsischen. Nebst vermischten Bemerkungen über die nordische Dichtkunst und Mythologie. Ein nothwendiger Nachtrag zu seinen neuesten Untersuchungen von Fr. Rühls. 1813. (Hinzugefügt sind der Recension Bemerkungen zu der Rühlsischen Übersetzung der Edda.) W. C. Grimm. S. Bd II 137—154.

Jahrg. VIII (1815) Intelligenzblatt VI. S. 55—57. Bemerkung zu der Recension der altdänischen Lieder in der Hall. Allg. Lit.-Zeitung N. 95 und 96. V. (sic) C. Grimm. S. Bd II 154—156.

Jahrg. IX (1816) Intelligenzblatt V. S. 45. Anzeige. Cassel am 20. Aug. 1816. W. C. Grimm. S. Bd II 506.

*) »Die Recension habe ich mit Vergnügen gelesen und in das Buch geguckt, worauf ich ein Paar Worte hinzugefügt habe, um den sehr gutmüthigen Verfasser zu entschuldigen, dass er Bücher der Art schreibt, die höchstens dazu dienen, dem schlechten Gedächtnisse der Welt zu Hülfe zu kommen, wie Senfkörner unter dem Kaffee. Hilft es nicht, so schadets auch nicht«. Brief A. v. Arnims an W. und J. Gr. Sept. 1812.

Jahrg. X (1817) Bd II N. 42. S. 657—665. Wöchentliche Nachrichten für Freunde der Geschichte, Kunst und Gelahrtheit des Mittelalters von Dr Joh. Gustav Büsching. Erster Band. Breslau 1816. Zweiter Band das. 1816. — anonym*). S. Bd II 512—520.

Bd II N. 42. S. 665—670. Almindelig Morskabsläsning i Danmark og Norge igjennem Aarhundreder. Beskreven af Rasmus Nyerup. Kjöbenhavn 1816. — anonym*) [?]. S. Bd II 520—525.

Jahrg. XI (1818) Bd I N. 29. S. 452—464. (Mit Bettina von Arnim.) Die Kronenwächter von L. Achim von Arnim. Erster Band. Berlin 1817. Mit dem zweiten Titel: Bertholds erstes und zweytes Leben. Ein Roman. $\beta\gamma$.

Vaterländisches Museum. Hamburg, bei Fr. Perthes. 1810. 8^o.

Bd I S. 211—213. Christi Wiedererscheinen in der Natur. Nach dem Dänischen des A. Öhlenschläger übersetzt von Wilhelm Carl Grimm. S. Bd I 245—247.

Pantheon. Eine Zeitschrift für Wissenschaft und Kunst Herausgegeben von Dr Johann Gustav Büsching und Dr Karl Ludwig Kannegiesser Leipzig, bei E. Salfeld. 1810. 8^o.

Bd I S. 251—267. Palnatoke von Adam Öhlenschläger. — anonym**). S. Bd I 248—260.

Berliner Abendblätter. [Herausgegeben von Heinrich v. Kleist.] Berlin [1. Okt.] 1810. [— 30. März] 1811. 8^o.

No. 19. Den 23. Januar 1811. S. 75—76. Räthsel aus der Hervararsaga. — anonym. S. Bd I 171—172.

[Hallische] **Allgemeine Literatur-Zeitung.** 4^o.

1811. Bd I N. 107 (den 18. April 1811). Sp. 853—854. (Mit Jacob Grimm.) Ankündigung der Herausgabe der Edda Saemundar und des Reineke Fuchs. Cassel, im März 1811. Gebrüder Grimm. S. Bd II 495—496.

Anzeiger zur Idunna und Hermode. [Herausgegeben von D. F. Gräter. Breslau.] 4^o.

No. 2. Den 18. Januar 1812. [Seite A.] (Mit Jacob Grimm.) Ankündigungen. Die Herausgabe der Edda Sämundar, und des

*) Aus Conjectur W. Grimm beigelegt. Vgl. das Citat Bd III 47.

***) Von W. Grimm citiert in den Altdänischen Heldenliedern. S. 506. — »Deine Übersetzung aus Öhlenschläger wird im Pantheon erscheinen, ebenso Dein Wilhelm von Orleans [? wo?], den ich ihnen aus meinen alten Einsiedler-vorräthen mitgetheilt.« Undatirter Brief A. v. Arnims an W. und J. Gr. (Mai? 1810). »Deine Übersetzungen aus Öhlenschläger sind gar wohlklingend«, A. an W. Gr. 22. Apr. 1809, »so gefällig, wie Du es den Öhlenschlägerschen Gedichten hast widerfahren lassen«, A. an W. Gr., Berlin Juny 1809. »Hitzig sowohl wie Reimer waren zu keiner Übersetzung Öhlenschlägerscher Schauspiele geneigt« A. an J. und W. Gr. 3. Sept. 1810.

Reineke Fuchs, betreffend. Gebrüder Grimm in Cassel. S. Bd II 495—496.

[Seite B.] (Mit Jacob Grimm.) Von einer Sammlung altnordischer Sagen. Wilh. Carl und Jakob Grimm. S. Bd II 494.

Morgenblatt für gebildete Stände. Tübingen. Cotta. 4^o.

Sechster Jahrgang 1812. N. 65. 66. 67. 68. 69. [16.—20 März.] (Mit Jacob Grimm.) I. S. 258b.—260a. II. S. 263a.—264a. III. S. 265a — 267a. IV. S. 271. V. S. 275. Die Lieder der alten Edda. Cassel, am 5. Nov. 1811. Gebrüder Grimm. S. Bd I 212—227.

Beilage: Übersicht der neuesten Literatur. 1812. 4^o. No. 10. S. 39a.—40b. (Mit Jacob Grimm.) Über die Edda. Erklärung, die Collision in der Herausgabe der alten Edda und der altnordischen Sagen betreffend. Cassel, am 27. August 1812. Brüder Grimm. S. Bd II 496—501.

Leipziger Literatur-Zeitung. Bey Breitkopf und Härtel. 4^o.

1812. Bd I No. 108, am 2. des May. Intelligenzblatt S. 864. (Mit Jacob Grimm.) Anzeige (zur Ankündigung der Edda). Cassel, Grimm. S. Bd I 587.

1812. Bd II No. 161. 162. 163. Am 1. 2. 3. des July. Sp. 1281—1288. 1289—1296. 1297—1301. (Mit Jacob Grimm.) Narrenbuch. Herausgegeben durch Friedrich Heinrich von der Hagen. Halle 1811. — anonym*). S. Bd II 52—77.

1812. Bd II No. 311. Am 14. des December. Sp. 2485—2487. Boners Edelstein in hundert Fabeln. Mit Varianten und Wort-erklärungen herausgegeben von Johann Joachim Eschenburg. Berlin 1810. — anonym*). S. Bd II 77—80.

1817. Bd I No. 86. 87. Am 1. 2. des April. Sp. 681—688. 693—696. Nibelungen und Gibelinen. Von D. Carl Wilhelm Göttling. Rudolstadt 1816. — anonym*). S. Bd II 161—175.

1817. Bd I No. 94. 95. Am 9. 10. des April. Sp. 745—752. 753—760. Carl Lachmann über die ursprüngliche Gestalt des Gedichts von der Nibelungen Noth. Berlin. 1816. — anonym*). Bd II 176—195.

1817. Bd I No. 151. Am 11. des Juny. Sp. 1206—1207. Wundergeschichten und Legenden der Deutschen. Erstes Bändchen. Quedlinburg 1816. Zweytes Bändchen, das. — anonym*). S. Bd II 194—197.

1818. Bd II No. 172. Am 8. des July. Sp. 1369—1375. Kolozaer (Kolozer) Codex altdeutscher Gedichte. Herausgegeben von Johann Nep. Grafen Mailáth und Johann Paul Köffinger. Pesth 1817. — anonym*). S. Bd II 198—206.

*) S. die Anm. auf der folgenden Seite.

1818. Bd II No. 172. Am 8. des July. Sp. 1375—1376. Reinecke Fuchs. Ein Volksbuch. Aus den plattdeutschen Reimen in hochdeutsche Prose aufs neue getreu übertragen. Mit vielen Kupfern. Tübingen 1817. — anonym*). S. Bd II 206—207.
1818. Bd II No. 188. Am 27. des July. Sp. 1502—1504. Schottische Lieder und Balladen von Walter Scott. Übersetzt von Henriette Schubart. Leipzig und Altenburg. 1817. — anonym*). S. Bd II 208—210.
1818. Bd II No. 233. Am 17. des September. Sp. 1857—1864. Einleitung in das Nibelungen-Lied; zum Schul- und Selbstgebrauch bearbeitet von D. F. J. Mone. Heidelberg 1818. — anonym*). S. Bd II 210—220.
1819. Bd I No. 7. Am 8. des Januar. Sp. 51—55. Hans Sachs ernstliche Trauerspiele usw. Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Johann Gustav Büsching. Erstes Buch. Nürnberg 1816. — anonym*). S. Bd II 227—232.
1819. Bd II No. 229. Am 15. des September. Sp. 1831—1832. Hans Sachs, von F. Furchau. In zwey Abtheilungen. Erste Abtheilung. Leipzig 1818. — anonym*). S. Bd II 233—234.
1819. Bd II No. 229. Am 15. des September. Sp. 1830. Frau Holle. Ein hessisches Volksmärchen vom Meisnerberge. Kassel 1819. — anonym*). S. Bd II 234—235.
1819. Bd II No. 261. Am 20. des October. Sp. 2081—2092. Barlaam und Josaphat von Rudolf von Montfort, herausgegeben und mit einem Wörterbuche versehen von Fr. Carl Köpke. Königsberg 1818 (mit kritischen Verbesserungen von Dr Lachmann). Wigalois der Ritter mit dem Rade, getihtet von Wirnt von Gravenberch, herausgegeben von George Friedrich Benecke. Erster Druck. Berlin 1819. — anonym*). S. Bd II 235—249.
1821. Bd II No. 235. Am 21. des September. Sp. 1876—1877. Hans Sachs ernstliche Trauerspiele usw. Herausgegeben von Dr Joh. Gustav Büsching. Zweytes Buch. Nürnberg 1819. — anonym*). S. Bd II 276—277.

Altdeutsche Wälder herausgegeben durch die Brüder Grimm. 8^o. [S. oben S. 639.]

Bd I. Cassel 1813. S. 188—192. Über Otacher im Hildebrandslied.

*) Diese 14 Recensionen finden sich sämmtlich in dem gemeinsamen Conto der Verlagsbuchhandlung auf den Namen des Legationssecretärs Jacob Grimm eingetragen (s. Bd I S. IV). Die Anzeigen von Göttling, Lachmann und Mone legt sich W. Grimm in Zachers Zeitschr. für Deutsche Philologie II 343. 195 selbst bei; die von Hagens Narrenbuch belegt Arnim, die der Wundergeschichten J. Grimm.

S. 195—323. Zeugnisse über die deutsche Heldensage.

Bd II. Frankfurt 1815. S. 49—69. Von einem fahrenden Schüler.

S. 70—84. Von einem heiligen munch.

S. 84—88. Von den berten.

S. 89—95. Sage von der Springwurzel.

S. 96. Vom Neidhart.

S. 115—134. (Mit Jacob Grimm.) Die deutsche Heldensage aus der Weltchronik.

S. 135—144. Der Traum.

S. 185—188. St. Catharinen Grab auf Sinai.

S. 189—192. Von der Trunkenheit.

S. 193—288. Die goldene Schmiede von Conrad von Würzburg. [Auch einzeln, Frankfurt a. M. 1816. 96 S.]

Bd III. 1816. S. 49—96. Der Schwan-Ritter von Conrad von Würzburg.

S. 160—163. Von der minne eins albern.

S. 164—166. Von des babstes gebot zu den meiden und wiben.

S. 241—252. Bruchstücke aus zwei verlorenen Hds. der Nibelungen. [Vgl. Lachmann VIII: e. f.]

S. 253—270. Nachträge zu den Zeugnissen über die deutsche Heldensage.

S. 270—277. Antikritik gegen A. v. Schlegels Recension des I. Bd. der AW. S. Bd II 156—161.

S. 278—283. Aus einer alten Weltchronik.

Der Preussische Correspondent. [Begründet und bis 1. Mai herausgegeben von B. G. Niebuhr, bis 30. Juni von Göschen, seit No. 48 bis 30. September von Schleiermacher, seit No. 125 vom 1. Oktober von L. A. v. Arnim.] [Berlin.] Im Verlage der Realschul-Buchhandlung. 1813. kl. 4^o.

N. 48. Mittwoch, den 15. December 1813. Nachträge zu den [Kriegs-]Berichten aus Cassel. — anonym*). S. Bd I 529—535.

Rheinischer Merkur. [Herausgegeben von Joseph Görres.] Koblenz, bey B. Heriot. Fol. Zweyter Jahrgang. 1815.

Donnerstag — No. 205 — den 9. März 1815 und Samstag — No. 206 — den 11. März 1815. Die Ständeversammlung in Hessen. — anonym*). S. Bd I 536—543.

Montag — No. 224 — den 17. April 1815. Aus Hessen. — anonym*). S. Bd I 543—547.

*) Brief an Arnim.

Samstag — No. 227 — den 23. April 1815. Aus Hessen. anonym*). S. Bd I 548.

Dienstag — No. 245 — den 30. May 1815. Über Gesetzgebung und Rechtswissenschaft in unserer Zeit. (Von Dr Nicolaus Thaddäus v. Gönner, Ritter usw. in München. Erlangen 1815 [gegen Savigny. Vom Beruf unserer Zeit für Gesetzgebung und Rechtswissenschaft. Heidelberg, 1814.]) G. S. Bd I 549—555.

Mittwoch — No. 340 — den 6. Dezember 1815. »Über unsere von den Russen genommene Kunstwerke.« (Kassel, im November.) — anonym. S. Bd I 556—557.

Der Gesellschafter oder Blätter für Geist und Herz. Herausgegeben von F. W. Gubitz. Berlin. In der Maurerschen Buchhandlung, Poststrasse No. 29. 4^o.

Erster Jahrgang. Berlin 1817.

1817. Sonnabend den 3. Mai. 73tes Blatt. S. 292. Cassel, den 19. April. [Über Künstler, Censur und Schlossbau zu Kassel.] — anonym*). S. Bd I 558.

1817. Sonnabend den 19. Juli. 119tes Blatt. S. 475—476. Litteratur. Begebenheiten des Capitains von der Russisch-Kaiserlichen Marine, Golownin, in Gefangenschaft bei den Japanern in den Jahren 1811—13. Nebst seinen Bemerkungen über das japanische Reich und Volk und einem Anhang des Capitains Rikord. A. d. Russischen übersetzt von Dr C. J. Schultz. Erster Theil. Mit einem Kupfer und einer Karte. (Leipzig, bei G. Fleischer dem Jüngeren.) — anonym. S. Bd I 560.

1817. Sonnabend den 1. November. 179tes Blatt. S. 716. Cassel, den 12. Oktbr. [Beschreibung des Teutobergs im Lippischen.] G. S. Bd I 559.

1817. Freitag den 12. Dezember. 202tes Blatt. S. 805—807. Brüderchen und Schwesterchen. Märchen nach mündlicher Überlieferung. (Als Probe einer neuen Ausgabe von dem Märchenbuche der Brüder Grimm.)

Zweiter Jahrgang. Berlin 1818.

1818. Sonnabend, den 14. Februar. 26tes Blatt. S. 103. Der Sünder unter den Gerechten. (Aus alter Handschrift übersetzt von den Brüdern Grimm.) S. Bd I 573—574.

1818. Freitag den 20. Febr. 29stes Blatt. S. 116. Litteratur. Erzählung des russischen Flotten-Kapitains Rikord von seiner Fahrt nach den japanischen Küsten in den Jahren 1812 und 1813 und von seinen Unterhandlungen mit den Japanern. Aus dem Russischen übersetzt vom Staatsrath von Kotzebue. (Leipzig, bei Kummer. 1817.) W. Grimm. S. Bd I 563—566.

*) Brief an Arnim.

1818. Sonnabend den 21. Febr. 30stes Blatt. S. 120. Literatur. [anschliessend an das vorige:] Müllers nordische Sagenbibliothek (übersetzt von Lachmann. Berlin 1817). W. Grimm. S. Bd I 566—568.

1818. Freitag den 27. Febr. 33stes Blatt S. 129—131. Karls des Grossen Heimkehr aus Ungerland. Mitgetheilt von Wilh. Grimm. (Nach der alten Kaiser-Chronik in der Heidelberger Handschrift No. 336.) S. Bd I 577—581.

1818. Freitag den 6. März. 37stes Blatt. S. 147. Brod und Salz mit Gottes Segen. Alte Sage; mitgetheilt von Wilh. Grimm. S. Bd I 582—583.

1818. Freitag den 29. Mai. 85stes Blatt. S. 339. Der büssende Wolf. Mitgetheilt von Wilh. Grimm. S. Bd I 575—577.

1818. Mittwoch den 30. Dezember. 208tes Blatt. S. 832. Literatur. Golownins Begebenheiten in seiner Gefangenschaft bei den Japanern, ins Deutsche übersetzt von Carl Jos. Schulze. Bd II. (Leipzig 1818.) W. Gm. S. Bd I 561—563.

Wünschelruthe. (Ein Zeitblatt.) Herausgegeben von H. Straube und Dr J. P. v. Hornthal. Göttingen, Vandenhoeck und Ruprecht. 4^o.

No. 11, den 5. Februar 1818. S. 43. Predigten des alten Herrn Magister Mathesius über die Historien von des ehrwürdigen u. s. w. Doctor Martin Luthers Anfang, Lehre, Leben und Sterben. Mit einer Vorrede hrsg. von L. A. von Arnim. Berlin 1817. — G. S. Bd I 569—570.

Göttingische gelehrte Anzeigen. Unter der Aufsicht der königlichen Gesellschaft der Wissenschaften. Göttingen, gedruckt bei J. C. Baier, seit 1826 bei E. A. Huth. kl. 8^o.

1818. Bd I, 63. Stück, den 18. April 1818. S. 632. Ossians Gedichte. Rhythmisch übersetzt von J. G. Rhode. Zweyte verbesserte Ausgabe. Drei Theile. Berlin 1817. 1818. anonym. S. Bd II 220—221.

Bd I, 69. Stück, den 30. April 1818. S. 681—686. Sammlung alter Märchen etc. mit Anmerkungen; herausgegeben von Dr. Friedr. Wilh. Val. Schmidt. Erster Band. Die Märchen des Straparola. Berlin 1817. — anonym. S. Bd II 221—225.

1819. Bd II, 123. Stück, den 2. August 1819. S. 1229—1230. Sturlunga-Saga edr Islendinga-Saga hin mikla. Nú útgengin á prent ad tilhlutun hins íslenska bókmentafélags u. s. w. Bd I, erster und zweiter Theil. Kopenhagen 1817. 1818. — anonym. S. Bd II 226—227.

1820. Bd. I, 38. Stück, den 4. März 1820. S. 369—379. Opferstätte und Grabhügel der Germanen und Römer am Rhein, untersucht und dargestellt durch Dorow, Königl. Preuss. Hofrath. Erstes Heft. Wiesbaden 1819. — anonym. S. Bd II 265—273.

Bd I, 62. Stück, den 15. April 1820. S. 619—621. Fürst Wladimir und dessen Tafelrunde. Alt-Russische Heldenlieder. Leipzig 1819. — anonym. S. Bd II 274—275.

1821. Bd II, 89. Stück, den 4. Juni 1821. 887—888. Rúna-kefli, le runic rim-stoc, ou calendrier runique etc. etc. Par Jens Wolff. Paris 1820. — anonym. S. Bd II 278—279.

Bd III, 157. Stück, den 1. October 1821. S. 1561—1566. Under-sögelse om Snorros kilder og troværdighed. Disquisitio de Snorronis fontibus et auctoritate. Scripsit P. E. Müller. Latine vertit B. Thorlacius. Kopenhagen 1820. — anonym. S. Bd. II 279—283.

Bd III, 157. Stück, den 1. October 1821. S. 1566—1568. Anzeige der Schlesischen Bemühungen für Sammlung und Kunde einheimischer Alterthümer. — anonym. S. Bd II 284—285.

Bd III, 157. Stück, den 1. October 1821. S. 1568. Correspondenz der Schlesischen Gesellschaft für vaterländische Cultur Bd I. Breslau 1820. — anonym. S. Bd II 286.

Bd III, 160. Stück, den 6. October 1821. S. 1596—1599. Rolands Abentheuer in hundert romantischen Bildern. Nach dem Italiänischen des Grafen Bojardo. Herausgegeben von Dr. Fr. Wilh. Val. Schmidt. Drei Theile. Berlin und Leipzig 1820. — Theil III mit dem besonderen Titel: Über die italiänischen Helden-Gedichte aus dem Sagenkreis Karls des Grossen. Von Fr. W. V. Schmidt. [Angeschlossen an diese Recension:] Beyträge zur Geschichte der romantischen Poesie von Dr. Fr. Wilh. Val. Schmidt. Berlin 1818. — anonym. S. Bd II S. 286—289.

Bd III, 166. 167. Stück, den 18. October 1821. S. 1659—1664. Bidrag til nordisk Archæologie meddeelte i forelæsninger ved Finn Magnussen. Kopenhagen 1820. — anonym. S. Bd II 290—294.

1824. Bd I, 41. 42. Stück, den 11. März 1824. S. 401—410. Critisk Undersøgelse af Danmarks og Norges Sagnhistorie eller om Troværdigheden af Saxos og Snorros Kilder. Ved Peter Erasmus Müller. Kopenhagen 1823. — anonym. S. Bd II 294—302.

Bd I, 52. Stück, den 29. März 1824. S. 513—517. Symbolae ad geographiam medii aevi ex monumentis Islandicis scripsit E. Chr. Werlauff. Kopenhagen 1821. — anonym. S. Bd II 302—305.

Bd II, 70. 71. Stück, den 1. Mai 1824. S. 689—711. Verhandeling ter beantwoording der Vrage: welke volkeren hebben de zogenoemde Hunebedden gesticht? u. s. w. door Nicolaus Westendorp. Tweede druk. Gröningen 1822. — anonym. S. Bd II S. 306—323.

Bd II, 103. Stück, den 26. Juni 1824. S. 1017—1032. Om Runeskriptens Oprindelse. Af Jakob Hornemann Bredsdorff. Kopenhagen 1822. — Periculum runologicum. Dissertatio inauguralis quam etc. publicae disquisitioni subjicit Gislius Brynjulfi fil. Kopenhagen 1823. — anonym. S. Bd II 324—337.

Bd III, 143. Stück, den 4. September 1824. S. 1417—1428. Färöiske Qvæder om Sigurd Fofnersbane og hans ät. Med et Anhang. Samlede og oversatte af Hans Christian Lyngbye. Med en Indledning af P. E. Müller. Randers 1822. — anonym. S. Bd II 338—347.

Bd III, 143. Stück, den 4. September 1824. S. 1428—1431. Biographische Denkmale von K. A. Varnhagen von Ense. Berlin 1824. — anonym. S. Bd II 348—350.

1825. Bd I, 3. und 4. Stück, den 6. Januar 1825. S. 36—39. Den äldre Edda. Oversat og forklaret ved Finn Magnusen. Vier Bände. Kopenhagen 1821—1823. — anonym. S. Bd. II 350—353.

Bd I, 6. Stück, den 8. Januar 1825. S. 49—64. Van het Letter-schrift, door Mr. Willem Bilderdijk. Rotterdam 1820. — anonym. S. Bd II 353—365.

Bd II, 83. Stück, den 23. Mai 1825. S. 825—830. Verzeichniss der in Dänemark 1824 noch vorhandenen Runensteine. Von R. Ny-erup. Nach dem dänischen Manuscripte des Verfassers übersetzt. Kopenhagen 1824. — anonym. S. Bd. II 365—370.

1826. Bd I, 6. Stück, den 12. Januar 1826. S. 49—53. Fairy Legends and Traditions of the South of Ireland. London 1825. — anonym. S. Bd II 370—373.

Bd I, 6. Stück, den 12. Januar 1826. S. 53—55. The popular Superstitions and festive Amusements of the Highlanders of Scotland. Edinburg und London 1823. — anonym. S. Bd II 373—375.

Bd I, 37. Stück, den 6. März 1826. S. 361—366. Nordiska Fornlemningar, utgifne af J. G. Liljegreen och C. G. Brunius. Zwei Bände. Stockholm 1823. — Wilh. Grimm. S. Bd II 376—379.

1827. Bd III, 165. Stück, den 15. October 1827. S. 1642—1647. Petri Alphonsi Disciplina clericalis. Zum ersten Mal herausgegeben mit Einleitung und Anmerkungen von Fr. Wilh. Val. Schmidt. Ein Beytrag zur Geschichte der romantischen Litteratur. Berlin 1827. — anonym. S. Bd II 380—383.

Bd III, 165. Stück, den 15. October 1827. S. 1647—1648. Nordische Mythologie. Aus der Edda und Oehlenschlägers mythischen Dichtungen dargestellt von Johann Ludwig Heiberg. Schleswig 1827. — anonym. S. Bd II 384—385.

Bd III, 204. Stück, den 22. December 1827. S. 2025—2038. Die Gedichte Walthers von der Vogelweide. Herausgegeben von Karl Lachmann. Berlin 1827. — Wilh. Grimm. S. Bd II 385—395.

1829. Bd III, 156. Stück, den 26. September 1829. S. 1557—1559. Edda Saemundar hins fróða. Edda rhythmica seu antiquior vulgo Saemundina dicta. Pars III continens carmina Vóluspá, Hávamál et Rígmál etc. Hafniae 1828. — anonym. S. Bd II 396—397.

Bd III, 183. 184. Stück, den 14. November 1829. S. 1817—1839. Samlingar för Nordens Fornälskare, innehållande Inskrifter, Figurer, Ruiner, Verktyg, Högar och Stensättningar i Sverige och Norrige, med Plancher, Tomen I. På Archäologiska Sällskapet kostnad och förlag af N. H. Sjöborg, Professor etc. Stockholm 1822. — anonym. S. Bd II, 398—415.

Bd III, 184. Stück, den 14. November 1829. S. 1839—1840. Norske Mindesmærker, aftegnede paa en Reise igjennem en Deel af det Nordenfjeldske, og beskrevne af Lorentz Diderich Klüwer. Udgivne af det Norske Videnskabers Selskab in Trondhjem. Christiania 1823. — anonym. S. Bd II 415—416.

1830. Bd I, 6. 7. Stück, den 14. Januar 1829. S. 49—58. Die Deutsche Heldensage von Wilhelm Grimm. Göttingen 1829. — W. G. S. Bd II 416—423.

Bd I, 48. Stück, den 27. März 1830. S. 465—469. De Hildebrando antiquissimi carminis teutonici fragmentum edidit Guilelmus Grimm. Göttingen 1830. — W. Gr. S. Bd II 423—426.

1831. Bd II, 97. Stück, den 20. Juni 1831. S. 967—968. Der arme Heinrich, ein erzählendes Gedicht von Hartmann von Aue, metrisch übersetzt von Karl Simrock. Nebst der Sage von »Amicus und Amelius« und verwandten Gedichten des Übersetzers. Berlin 1830. — anonym. S. Bd II 426—427.

1832. Bd I, 26. Stück, den 16. Februar 1832. S. 252—255. Quellen des Shakespeare in Novellen, Märchen und Sagen. Herausgegeben von Dr. Theodor Echtermeyer, Ludwig Henschel und Karl Simrock. Drei Theile. Berlin 1831. — anonym. S. Bd II 427—430.

Bd I, 30. 31. Stück, den 23. Februar 1832. S. 301—304. Sammlung historischer Volkslieder und Gedichte der Deutschen. Aus Chroniken, fliegenden Blättern und Handschriften zusammengetragen von Dr. O. L. B. Wolff. Stuttgart und Tübingen 1830. — anonym. S. Bd II 430—432.

Bd II, 73. Stück, den 7. Mai 1832. S. 724—728. Critisk Undersøgelse af Saxos Histories syv sidste Böger. Ved D. Peter Erasmus Müller. Copenhagen 1830. — anonym. S. Bd II 432—435.

Bd II, 76. Stück, den 12. Mai 1832. S. 756—760. Le Pantcha-Tantra, ou les cinq ruses, fables du Brahme Vichnou-Sarma; aventures de Paramarta et autres contes, le tout traduit pour la première fois sur les originaux indiens; par M. l'abbé J. A. Dubois. Paris 1826. — anonym. S. Bd II 435—438.

1833. Bd I, 18. Stück, den 31. Januar 1833. S. 175—176. Run-Lära af Joh. G. Liljegren. Stockholm 1832. — anonym. S. Bd II 439—440.

1834. Bd I, 58. 59. Stück, den 10. April 1834. S. 569—578. Untersuchungen über die ursprüngliche Beschaffenheit und weitem Entwicklungen des griechischen und über die Entstehung des gothischen Alphabets. Von W. Bäumlein. Tübingen 1833. — Wilh. Grimm. S. Bd II 440—447.

Bd I, 58. 59. Stück, den 10. April 1834. S. 578—581. Harzgedichte. Nach einer bessern Orthographie geschrieben und mit einem Wortregister versehen von G. Schulze. Clausthal 1833. — anonym. S. Bd II 447—449.

1835. Bd I, 41. 42. 43. 45. Stück, den 16. 19. 23. März 1835. S. 402—424. 445—448. Vridankes Bescheidenheit von Wilhelm Grimm. Göttingen 1834. — W. Grimm. S. Bd II 449—468.

1836. Bd I, 65. Stück, den 25. April 1836. S. 647—648. Leben und Dichten Wolframs von Eschenbach. Herausgegeben von San Marte. Erster Band. Parcival. Mit dem zweiten Titel: Parcival, Rittergedicht von Wolfram von Eschenbach. Aus dem Mittelhochdeutschen zum ersten Male übersetzt. Magdeburg 1836. — W. Grimm. S. Bd II 468—469.

1837. Bd I, 41. Stück, den 13. März 1837. S. 405—407. Der Rosengarte von Wilhelm Grimm. Göttingen 1836. — Wilh. Grimm. S. Bd II 470—471.

Bd III, 185. Stück, den 20. November 1837. S. 1842—1844. Kinder- und Hausmärchen. Gesammelt durch die Brüder Grimm. Grosse Ausgabe. Dritte vermehrte und verbesserte Auflage. Zwei Bände. Göttingen 1837. — W. Gr. S. Bd II 471—472.

1838. Bd I, 50. 51. Stück, den 29. März 1838. S. 489—498. La Chanson de Roland ou de Roncevaux du XII^e siècle publiée pour la première fois d'après le manuscrit de la bibliothèque Bodléienne à Oxford par Francisque Michel. Paris 1837. — Wilhelm Grimm. S. Bd II 472—479.

Bd II, 114. 115. Stück, den 19. Juli 1838. S. 1129—1131. Ruolandes Liet von Wilhelm Grimm. Mit einem Facsimile und den Bildern der pfälzischen Handschrift. Göttingen 1838. — Wilh. Grimm. S. Bd II 479—481.

1839. Bd I, 65. Stück, den 22. April 1839. S. 645—648. Die zwei Recensionen und die Handschriftenfamilien der Weltchronik Rudolfs von Ems mit Auszügen aus den noch ungedruckten Theilen beider Bearbeitungen. Von Dr. A. F. C. Vilmar. Marburg 1839. — Wilhelm Grimm. S. Bd II 481—483.

1841. Bd II, 114. 115. Stück, den 22. Juli 1841. S. 1129—1138. The Runes of Anglo-Saxons. By John Kemble. From the Archaeologia vol. XXVIII pp. 327—372. London 1840. — Wilhelm Grimm. S. Bd II 483—490.

Hermes oder kritisches Jahrbuch der Litteratur. Amsterdam in der Verlags-Expedition des Hermes (Leipzig in Commission in der Buchhandlung Brockhaus).

(Zweiter Jahrgang) Erstes Stück für das Jahr 1820 (No. V der ganzen Folge). S. 1—53. Die altnordische Litteratur in der gegenwärtigen Periode. W. C. Grimm. S. Bd III 1—84.

Ebenda S. 116—129. Edda Saemundar hins fróða. Edda rhythmica seu antiquior, vulgo Saemundina dicta. Pars II. Odas mythico-historicas continens etc. Havniae 1818. W. C. Grimm. S. Bd II 250—265.

Wiener Jahrbücher der Litteratur. Wien, gedruckt bey Carl Gerold. 8^o.

Bd 43. (1828) S. 1—42. Zur Litteratur der Runen. Nebst Mittheilung runischer Alphabete und gothischer Fragmente aus Handschriften. Wilhelm Grimm. [Separatabdruck s. oben S. 640.] S. Bd III 85—131.

Archiv für Geschichte und Alterthumskunde Westphalens. Herausgegeben von P. Wigand. Lemgo, Meyersche Hofbuchhandlung. 8^o.

Bd IV (1829) S. 127—136. Bruchstücke aus einem Gedichte von Assundin. Erläutert von W. Grimm. [Separatabdruck s. oben S. 640.]

Grundlage zu einer Hessischen Gelehrten-, Schriftsteller- und Künstler-Geschichte vom Jahre 1806 bis zum Jahre 1830. Fortsetzung von Strieders Hessischer Gelehrten- und Schriftsteller-Geschichte und Nachträge zu diesem Werke. Von Dr. Karl Wilhelm Justi. Marburg bei Chr. Garthe 1831. 8^o.

S. 164—183 Selbstbiographie. S. Bd I 1—26.

[**Hannoversche Zeitung.** Redigiert von G. H. Pertz. Hannover, Hahnsche Buchhandlung. fol. Über unsichere Beiträge zu Jahrgang 1832 vgl. das Vorwort zu Bd IV.]

Geschichte der Universität Göttingen. Vierter Theil von 1820 bis zur ersten Säcularfeier der Universität im Jahre 1837. Vom Universitätsrathe Dr. Österley. Mit 7 Kupfern. Göttingen bei Vandenhoeck und Ruprecht 1838. 8^o.

S. 468—469. § 220. Autobiographische Notizen. S. Bd I 26—27.

Ludwig Achim von Arnims sämtliche Werke. Herausgegeben von Wilhelm Grimm. Erster Band. Berlin, bei Veit & Comp. 1839. [Mit dem besonderen Titel:] Novellen von Ludwig Achim von Arnim. Herausgegeben von Wilhelm Grimm. Erster Band. Nebst einer Musikbeilage. Berlin, bei Veit & Comp. 1839. 8^o.

S. V—XII. Vorwort. Cassel am 1. Mai 1839. Wilhelm Grimm. S. Bd I 311—314.

Zeitschrift für deutsches Alterthum. Herausgegeben von Moriz Haupt. Leipzig (seit Bd 10: Berlin), Weidmannsche Buchhandlung. 8^o. — Alle Beiträge sind voll unterzeichnet.

Bd I (1841). S. 30—33. Freidanks Grabmal. S. Bd IV 1—4.

Ebenda S. 34—39. Unser Frauen Klage. [Textabdruck.]

Ebenda S. 423—428. Zu Wernher vom Niederrhein. [Textkritisches.]

Bd II (1842). S. 248—252. Witege mit dem Slangen. S. Bd III 134—137.

Ebenda S. 371—380. Zu Silvester [und zur Goldenen Schmiede. Textkritisches].

Bd III (1843). S. 281—288. Der Epilog zum Rolandsliede. S. Bd III 200—207.

Bd V (1845). S. 381—384. Zu Walther von der Vogelweide. S. Bd III 208—211.

Bd VI (1848). S. 321—340. Wiesbader Glossen. S. Bd III 568—588.

Bd IX (1853). S. 192. Erklärung. S. Bd II 506.

Bd X (1856). S. 1—142. Marienlieder [aus der hannöverschen Hs. abgedruckt].

Ebenda S. 307—310. Zwei Meisterlieder. S. Bd IV 464—467.

Bd XI (1859). S. 209—210. Zum Freidank. S. Bd IV 117—118.

Ebenda S. 210—215. Spanische Märchen. S. Bd IV 352—360.

Ebenda S. 238—243. Nochmals über Freidank. S. Bd IV 119—124.

Ebenda S. 243—253. Bruchstücke einer Bearbeitung des Rosengartens. S. Bd IV 468—478.

Ebenda S. 536—562. Der Rosengarten. S. Bd IV 479—503.

Ebenda S. 594—595. Holzschnitt zu einer Fabel. S. Bd IV 395—399.

Bd XII (abgeschlossen 1865). S. 185—203. Die Sage von Athis und Prophlias. S. Bd III 346—366.

Ebenda S. 203—228. Die mythische Bedeutung des Wolfes. S. Bd IV 402—427.

Ebenda S. 228—231. Über eine Thierfabel des Babrius. S. Bd IV 395—399.

Abhandlungen der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin (phil.-hist. Klasse). Berlin. Gedruckt in der Druckerei der Königlichen Akademie der Wissenschaften. 4^o. [Die Tage, an denen die betr. Abhandlungen gelesen worden sind, finden sich bei dem jedesmaligen Abdruck und sind hier nicht wiederholt.]

1842. S. 121—175. Die Sage vom Ursprung der Christusbilder. Einzeln Göttingen bei Dieterich. 57 SS. S. Bd III, 138—199.

1846. S. 347—367. Athis und Prophlias. Separatabdruck 123 SS. S. Bd III 212—336.

[Eine nächst der vorigen gelesene Abhandlung, die ungedruckt blieb, s. Bd III 516—567.]

1848. S. 425—511. Exhortatio ad plebem christianam, Glossae Cassellanae. — Über die Bedeutung der deutschen Fingernamen. — Separatabdruck 87 SS. Mit 9 Facsimilia in Steindruck, »Wilhelm Wackernagel freundschaftlich zugeeignet«. S. Bd III 367—465.

1850. S. 331—413. Über Freidank. — Separatabdruck 85 SS. S. Bd IV 5—92.

1850. S. 415—436. Altdeutsche Gespräche. — Einzeln Göttingen bei Dieterich. 24 SS. S. Bd III 472—494.

1851. S. 235—255. Altdeutsche Gespräche. Nachtrag. — Einzeln Göttingen bei Dieterich 23 SS. S. Bd III 495—515.

1851. S. 257—261. Über Freidank. Nachtrag. — Separatabzug 5 SS. S. Bd IV 93—97.

1852. S. 1—16. Athis und Prophlias. Weitere Bruchstücke. — Einzeln Göttingen bei Dieterich 16 SS. S. Bd III 337—345.

1852. S. 521—713. Zur Geschichte des Reims. — Einzeln Göttingen bei Dieterich 193 SS. S. Bd IV 125—341.

1853. S. 159—162. Nachtrag zu den Casseler Glossen. — Separatabzug 4 SS. S. Bd III 466—471.

1855. S. 1—27. Thierfabeln bei den Meistersängern. S. Bd IV 366—394.

1856. S. 602—604. Bericht über eine Inschrift auf einem in der Wallachei ausgegrabenen goldenen Ring. S. Bd III 132—134.

1857. S. 1—30. Die Sage von Polyphem. S. Bd IV 428—462.

1859. S. 483—500. Bruchstücke aus einem unbekanntem Gedicht vom Rosengarten. S. Bd IV 504—523.

Verzeichnis im Jahre 1845 in Berlin lebender Schriftsteller und ihrer Werke [von W. Koner, Dr. phil.]. Verlag von Th. Scherk. Athenaeum in Berlin 1846. 8^o.

S. 114—115. Autobiographische Notizen. S. Bd I 27.

Verhandlungen der Germanisten zu Frankfurt am 24. 25. und 26. September 1846. Frankfurt am Main, Sauerländers Verlag. 1847. Lex.-8^o.

S. 114—124. Bericht über das Deutsche Wörterbuch. S. Bd I 508—520.

Kosmos. Entwurf einer physischen Weltordnung von **Alexander von Humboldt**. Stuttgart und Tübingen. J. G. Cotta. 8^o.

Bd II (1847). Über die Naturbeschreibung in dem deutschen Volksepos und dem Minnegesang. (Aus einem Brief vom October 1845.) S. Bd I 523—525.

Literarisches Centralblatt für Deutschland. Herausgegeben von Friedrich Zarncke. Leipzig, Eduard Avenarius. 4^o.

1851—1855. Verschiedene anonyme Recensionen; vgl. das Vorwort zu Bd I S. V.

1857. No. 21. 23. Mai. S. 335—336. Zu den Kinder- und Hausmärchen. [Erklärung gegen Liebrecht.] Wilhelm Grimm. S. Bd II 506—508.

1857. No. 26. 27. Juni. S. 413—414. Über Bernhard Freidank. [Gegen Franz Pfeiffer.] Wilhelm Grimm. S. Bd II 508—509.

1858. No. 48. 27. November. S. 771—772. Zurechtweisung. [Gegen Franz Pfeiffer.] Wilhelm Grimm. S. Bd II 509—510.

Zeitschrift für deutsche Mythologie und Sittenkunde. Herausgegeben von J. W. Wolf. Göttingen, Verlag der Dieterichschen Buchhandlung. 8^o. — Alle Beiträge sind voll gezeichnet.

Bd I (1853). S. 1—3. Zwei Thiermärchen: 1) Krieg der Wespen und Esel. 2) Der Zaunkönig. S. Bd IV 363—365.

Ebenda S. 377—381. Albanesische Märchen. S. Bd IV 347—351.

Ebenda S. 381—383. Der Swinegel. S. Bd IV 361—362.

Ebenda S. 383—384. Volkslied aus dem sechzehnten Jahrhundert. S. Bd IV 463.

Bd II (1855). S. 2—7. Die Himmelsstürmer. S. Bd IV 342—346.

Für den Friedhof der evangelischen Gemeinde in Gratz in Steiermark. Erzählungen, vermischte Aufsätze und Gedichte von Einhundertsechszwanzig deutschen Gelehrten, Schriftstellern und Dichtern diesem Zwecke gewidmet. Mit einer musikalischen Beilage von G. Meyerbeer. [Herausgegeben von Karl von Holtei.] Wien und Gratz, Friedrich Vieweg & Sohn; F. Manz & Comp.; Aug. Hesses Buchhandlung. 1857. 8^o.

S. 4—7. Der Segen des Vaters und der Mutter. Berlin, Wilhelm Grimm. S. Bd I 584—586.

Bisher ungedruckt: Gleichnisse im Ossian und Parzival. Bd I S. 48—57. Vgl. das Vorwort zu Bd I S. VI.

Deutsche Wörter für Krieg. Bd III 516—567. Zum Theil gelesen in der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin am 16. Februar 1846, aber in der Ausarbeitung nicht zum Abschluss gelangt.

III. REDEN UND VORLESUNGEN AN DEN UNIVERSITÄTEN GÖTTINGEN UND BERLIN. BISHER SÄMMTLICH UNGEDRUCKT.

Göttinger lateinische Antrittsrede. Bd II 493—496.

Göttinger Rede über Geschichte und Poesie. Bd II 497—504.

Antrittsrede in der Berliner Academie (8. Juli 1841). Bd II 505—507.

Einleitung zur Vorlesung über Gudrun (seit Sommer-Semester 1843 sechsmal gehalten). Bd IV 524—576.

Einleitung zur Vorlesung über Hartmanns Erech (seit Winter-Semester 1843/44 fünfmal gehalten). Bd IV 577—617.